

Von Luxuslinern und E-Wohnmobilen

Bei der 58. Campingmesse auf dem Bexbacher Gelände wird es wieder besondere Hingucker geben - und ein großes Begleitprogramm für die ganze Familie. Neben einem Mittelaltermarkt gibt es eine Autoschau und einen Hauch von Science-Fiction.

VON ERIC KOLLING

BEXBACH Mit rund 100 Ausstellern übertrifft die diesjährige Bexbacher Traditionsmesse „Camping – Freizeit – Automobil“ vom 27. April bis 5. Mai die letzte um eine Nasenlänge. Damals, bei der 57. Auflage, waren es rund 90. Diesmal präsentierten die Aussteller, die aus Rheinland-Pfalz und dem restlichen Bundesgebiet aber auch aus den Niederlanden, Österreich oder Luxemburg kommen, zwar ein bisschen weniger. Doch gerade auf die Vielfalt kommt es Messechef Volker Wagner schließlich an. Wer einen der begehrten Plätze mit Front zum Publikum erhält, steht seit zwei Wochen fest. Da wurde der Belegungsplan für die 35 000 Quadratmeter umfassende Messefläche abgeschlossen, erläutert Wagner. Der Wettbewerb in der Freizeitbranche sei hart, der Konkurrenzdruck Sorge dafür, dass Händler bestimmte Marken und Modelle nicht präsentieren dürfen.

Dennoch: Im Portfolio hat die deutschlandweit bekannte Messe, die älteste in Südwestdeutschland, für die erwarteten 40 000 bis 50 000 Besucher aus etwa 300 Kilometern Umkreis jede Menge. So versprechen die Macher Campingfahrzeuge, Boote, Autos, Fahrräder und weitere Freizeitprodukte. Damit stelle man sich wieder den „mobilen“ Anforderungen der Besucher. Und beim Zubehör werde bei der Messe mit ihrem 200 000-Euro-Etat vom Campinggeschirr bis zur Mega-Satellitenanlage alles geboten,



Jede Menge Camping-Mobile können die Messebesucher in Bexbach betrachten und begehnen.

FOTO: MESSE BEXBACH

was das Camper-Herz höher schlagen lässt. Vom Einsteigerwohnwagen über Wohnmobile bis zu exklusiven Luxusmobilen sei alles dabei.

Wagner beziffert die Anschaffung eines Luxusmobils auf durchschnittlich etwa 250 000 Euro. „Das hat dann mit klassischem Campen nichts mehr zu tun“. Ein solches Gefährt ist aber gleichzeitig Hingucker wie Besucher magnet. Letztes Jahr stand auf dem Messegelände ein Luxusliner der Firma Morelo – Kategorie „Fahrendes Hotel“. Er zierte auch dieses Jahr die „Camping“-Werbeplakate. Die Einstiegsklasse für Luxusmobile liege bei 110 000 bis 150 000 Euro. Doch auch mit solchen Gefährten sei es nicht im-

mer einfach, einen Abstellplatz zu finden. Es gebe auch Miniwohnwagen aus Holland, ohne Küche, Fernseher, dafür mit 10 000 bis 12 000 Euro entsprechend günstiger. Und auch „Vierpoten-Mobile“, in denen man seinen Hund mitnehmen kann. Daneben präsentiert die Messe eine große Auswahl an Fahrzeugen vom Kastenwagen bis zum integrierten Liner.

Auch die Nachhaltigkeit ist inzwischen ein Thema bei Campingfahrzeugen. So sei als einer der Höhepunkte dieses Jahr der Prototyp eines E-Wohnmobils der Marke Iridium in Bexbach zu bestaunen, das eine Reichweite von rund 350 Kilometern besitzt. Wer heutzutage an den Kauf eines Wohnmobils denke, der wolle keine 80 000 Euro in den Sand setzen, weil irgendwo Fahrverbote erlassen werden, erklärt Wagner. Wieviele ihrer Gefährte die Händler im Laufe einer solchen Messe verkaufen, damit gingen sie nicht hausieren. Laut Wagners Rückmeldungen der Aussteller dürften die Geschäfte aber einträglich sein.

Und worauf können sich die Besucher abseits der reinen Präsentation von Campingfahrzeugen und -utensilien freuen? Vom Start an sind jeden Tag mehrere Programmpunkte geplant. Am Samstag, 27. April folgt auf die Eröffnungsveranstaltung ein offizieller Rundgang über das Messegelände. Am ersten Messewochenende sind die Gruppen „Saar-Wars-Dinner“ und „Imperial Navy“ mit einer eigenen Präsentation zu Gast auf dem Areal. Die

Star-Wars-Darstellergruppen liefern auch bei der Eröffnung mit, viele Besucher freuen sich auf Fotos mit den kostümierten Mimen aus der Welt der Filme um Han Solo und Luke Skywalker. Auch eine Steampunkgruppe sei bei der Eröffnung zugange. Der Mittelaltermarkt am zweiten Messewochenende ist seit Jahren etabliert und rundet das Veranstaltungsprogramm ab. Wagner zeigt sich begeistert von der Leidenschaft, die die Mimen jedes Mal an den Tag legen.

Weiter im Programm geht es am 1. Mai mit einem großen Frühlingmarkt auf dem Gelände der Hochzeitsmesse. Hier zähle man 40 Aussteller: „Das ist sehr viel“, freut sich Wagner. Aussteller, auch aus dem nahen Frankreich böten beispielsweise vom Flutes bis zu selbstgebastelten Figuren alles Mögliche an. An dem Tag findet auch das ADAC-Oldtimer-Treffen mit Picknick im Freien ab zehn Uhr auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule und das Bexbacher Bockbierfest (ab zwölf Uhr) statt.

Der 2. Mai steht ab 14 Uhr im Zeichen der Senioren. Im Restaurationszelt sind dann Unterhaltung durch den „singenden Metzgermeister Rudi Ecker“ und musikalische Umrahmung durch Harry Guth und Bexbacher Vereine, moderiert von Stefan Besche, geplant.

Der Freitag, 3. Mai, ist allen Lernbegierigen gewidmet, denn an diesem Tag darf man sich in der Jugendverkehrsschule auf Vorträge von Peter Hagen, „Rund um den Gar-

ten“ und Ausführungen zum Thema „Campen“ freuen (wir berichteten).

Am 4. und 5. Mai erwartet die Besucher ab jeweils zehn Uhr ein „Enten-Treffen“ unter dem Motto „Ente gut. Alles gut“. Mit den „Formel Ents“ soll diese Veranstaltung, die als Ersatz für die ausgelagerte Grillmeisterschaft ins Messe-Begleitprogramm gekommen ist, ein neues automobiles Highlight werden, hoffen die Macher.

Für die Betreuung von drei- bis siebenjährigen Kindern im ehemaligen Restaurant des Blumengartens am neuen Spielplatz, die Messemacher wollen wieder besonders familienfreundlich sein, sorgt erneut die städtische Jugendpflege. Eltern können ihre Sprößlinge dort abgeben und dann in aller Ruhe die Messeangebote auf sich wirken lassen. „Das wird immer besser angenommen“, sagt Wagner. Auch das Kinderprogramm „Mister Magic“ mit einem Zauberer soll hier seinen Beitrag leisten.

INFO

Secondhand-Börse bei der „Camping“

Über den gesamten Messezeitraum findet eine Secondhand-Börse für alle Camping- und Wohnmobilfreunde statt. Infos erteilen die Campingfreunde Saar im ADAC, Tel. (0174) 853 91 95, Mail: campingfreundesaar@gmx.de



Zwischen 40 000 und 50 000 Besucher werden erwartet. Für sie gibt es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.

FOTO: MESSE BEXBACH